



Verfügung betreffend Verkehrsanordnungen wegen Baustelle auf der Nationalstrasse N05 Kanton Solothurn

vom 2. April 2020

Das Bundesamt für Strassen (ASTRA),

gestützt auf Artikel 104 Absatz 3 SSV, Artikel 2 Absatz 3^{bis}, Artikel 3 Absatz 4
und Artikel 32 Absatz 3

des Strassenverkehrsgesetzes vom 19. Dezember 1958¹

und die Artikel 107 Absatz 1 und Absatz 5, Artikel 108 Absatz 1, Absatz 2

Buchstabe a, Absatz 4 und Absatz 5 und Artikel 110 Absatz 2 der

Signalisationsverordnung

vom 5. September 1979²,

verfügt:

I

Festsetzung der Höchstgeschwindigkeit auf der Nationalstrasse N05 in Fahrtrichtung
Biel wie folgt:

- von km 93.600 bis km 93.310: 100 km/h
- von km 93.310 bis km 90.720: 80 km/h

Höchstbreite 2.00m auf dem linken Fahrstreifen auf der Nationalstrasse N05 in
Fahrtrichtung Biel:

- von km 93.166 bis km 90.720

II

Festsetzung der Höchstgeschwindigkeit auf der Autobahn N05 in Fahrtrichtung
Zürich wie folgt:

- von km 90.080 bis km 90.520: 100 km/h
- von km 90.520 bis km 93.110: 80 km/h

¹ SR 741.01

² SR 741.21

Höchstbreite 2.00m auf dem linken Fahrstreifen auf der Nationalstrasse N05 in Fahrtrichtung Zürich:

- von km 90.686 bis km 93.110

III

Die Verkehrsanordnungen gelten ab Anfang Mai 2020 bis ca. Anfang Juli 2020.

IV

Einer allfälligen Beschwerde wird die aufschiebende Wirkung entzogen.

V

Gegen die vorliegende Verfügung kann gemäss Artikel 47 Absatz 1 Buchstabe b VwVG innert 30 Tagen Beschwerde an das Bundesverwaltungsgericht, Postfach, 9023 St. Gallen, erhoben werden. Die Beschwerdeschrift hat das Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten; die Ausfertigung der angefochtenen Verfügung und die als Beweismittel angerufenen Urkunden sind beizulegen, soweit der Beschwerdeführer sie in Händen hat. Detaillierte Unterlagen können während der Beschwerdefrist bei der ASTRA-Filiale Zofingen, Brühlstrasse 3, 4800 Zofingen, eingesehen werden.

28. April 2020

Bundesamt für Strassen ASTRA
Abteilungschef
Strasseninfrastruktur Ost:
Guido Biaggio